

BERUFSBILD 2. KAMERAASSISTENZ / 2ND AC (CLAPPER/LOADER)

2. Kameraassistent (2nd AC, Clapper/Loader) ist ein eigenständiger Beruf und arbeitet als Unterstützung der 1. Kameraassistentin bei allen handwerklich-technischen und organisatorischen Aufgaben mit. Sie ist verantwortlich für die Verfügbarkeit und Vollständigkeit des Equipment am Filmset und organisiert die Transport- und Lagerungslogistik in Absprache mit der Produktion.

Der Beruf 2. Kameraassistent setzt einen hohen Grad an Organisations- und Teamfähigkeit voraus. Daher machen immer geringer werdende Zeitbudgets, bei steigendem apparativem Aufwand den Einsatz einer qualifizierten 2. Kameraassistentin unabdingbar.

Aufgabenstellung

Die wichtigste Aufgabe der 2. Kameraassistentin besteht in der Verwaltung und Organisation der Kamerageräte samt Zubehör. In der Vorbereitung entwickelt sie ein Ordnungssystem inklusive Beschriftung und Packordnung, kalkuliert in Absprache mit der Produktion das Verbrauchsmaterial sowie Speichermedien bzw. Filmmaterial, gestaltet die Synchronklappe und unterstützt bei Kamera-, Objektiv- und Filtertests. Bei klassischen Filmdreharbeiten hält sie Kontakt zum Kopierwerk, bei elektronischen zur Postproduktion und kommuniziert mit DIT und Data Wrangler.

Bei den Dreharbeiten schlägt die 2. Kameraassistentin die Synchronklappe, unterstützt bei Objektiv- und Filterwechseln, setzt Positionsmarken für Schauspieler*Innen, unterstützt die 1. Kameraassistentin beim Messen der Schärfe und kümmert sich um die Stromversorgung (Akkus). Magazin- (Filmmaterial) bzw. Kartenwechsel übernimmt die 2. Kameraassistentin in Absprache mit Data Wrangler, DIT und 1st AC; sofern es die Speicherkapazität zulässt findet dieser Wechsel nur am Ende einer Szene statt. Die Ordnung, Bereitstellung, Vollständigkeitskontrolle, Wartung und Reinigung des Equipment am Set zählt ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Bei Aufnahme auf Film kommt die Handhabung und Verwaltung des Filmmaterials dazu.

Voraussetzungen

Die 2. Kameraassistentin wird von der 1. Kameraassistentin in allen handwerklichen, technischen und organisatorischen Belangen bei der Herstellung von Film, Fernseh- und Videoproduktionen angeleitet. Dies erfordert grundlegende Kenntnisse und Qualifikationen in den Bereichen:

1. Fotografie
2. Optik und Filterkunde
3. elektronische Aufzeichnungs- und Speicherformate /-systeme
4. Videotechnik und Signalübertragung
5. Ablauf einer Film- und Fernsehproduktion
6. Kameratechnik: Handhabung, Funktionsweise, Einsatzmöglichkeit und Kompatibilität aller gebräuchlichen Kamerasysteme inklusive Zubehör
7. Filmmaterialkunde, Kopierwerkstechnik und Filmbearbeitung
8. Timecode (Einstellung an der Kamera, Abgleich bei mehreren Kameras)

TÄTIGKEITSBEREICH DER ZWEITEN KAMERAASSISTENZ / CLAPPER & LOADER:

Gegliedert in die Produktionsphasen Vorbereitung, Drehzeit und Nachbereitung umfasst der Tätigkeitsbereich der 2. Kameraassistent:

Vorbereitung:

- Absprache mit der Produktion über Lagerung und Transport der Geräte und des Aufnahmемaterials (Kamera-LKW, versicherter Abstellplatz)
- Beschaffung der erforderlichen Verbrauchsmaterialien
- Entgegennahme des Aufnahmемaterials (Film oder Speichermedien)
- Auftrag an das Kopierwerk für Sensiometrietests bei Filmdrehn – hinterfragen
- Unterstützung der/des 1st AC bei Objektiv-, Kamera- und Materialtests

Drehzeit:

- Herrichten und Bereitstellen des umfangreichen Equipments für die einzelnen, aktuellen Drehaufgaben in Absprache mit 1st AC und ggf. DIT
- Anreichen & Annehmen von Geräten und Gerätekomponenten bei Kameraumbauten
- Unterstützung von 1st AC beim Einstellen der Schärfe durch Ermitteln von Entfernungen, Anbringen von Schärfenmarkierungen und das Überprüfen von Positionen während der Aufnahme
- Beim Einrichten einer Einstellung Anbringen von Schauspieler*Innen-Positionsmarken
- Unterstützung der 1. Kameraassistentin in allen handwerklich-technischen und organisatorischen Belangen
- Vorbereiten und Schlagen der Synchronklappe, Beschriftung lt. Ansage Script/Continuity
- Bei Aufnahmen auf Film: Ein- und Auslegen des Filmmaterials
- Bei Aufnahmen auf Film: Verwaltung des unbelichteten und belichteten Negativs bis hin zur transportfähigen Verpackung und Übergabe an die Produktion (bei datenbasierter Aufnahme fällt die entsprechende Aufgabe in den Verantwortungsbereich von DIT oder DAT)
- Führen der Negativberichte (bei Filmdrehn) und des Optikbuchs, etc.
- Regelmäßiger Vergleich des Materialstands mit dem Tagesbericht
- Verstauen der Geräte für den Transport
- Regelmäßiges Laden der unterschiedlichen Akkus der gesamten Kameraabteilung
- Pflege der gesamten Kameraausrüstung
- Führen der Stundenlisten für das Kameraassistent*Innen-Team

Nachbereitung:

- Vollständigkeitskontrolle, Säuberung und Rücklieferung der Kameraausrüstung in Zusammenarbeit und Absprache mit 1st AC
- gegebenenfalls Materiallogistik (z.B. Übergabe der Aufnahmen an die Postproduktion, Übergabe der Datensicherung bzw. Restmaterial etc.)

Nachwort

Für diesen Beruf gibt es derzeit kein festgelegtes Berufsbild. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband für Kameralleute (AAC) wurde auf Grundlage der derzeitigen Produktionsabläufe dieses Berufsbild formuliert, siehe <https://www.aacamera.org/berufsbild-kameraassistent-in/> und Gewerkschaft <https://www.younionfilm.at/filmschaffende/berufsbilder/#2Kameraassistent>.